

Nachname: _____
Matrikelnummer: _____

Vorname: _____
Sitzplatz: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Grundlagen der VWL I
Makroökonomie

Alle Studienrichtungen

Prüfer:
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:
22.02.2017

Erlaubte Hilfsmittel:
Keine

Generell werden nur Antworten gewertet, die in den entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen. (Konzeptpapier ist nur zu benutzen wenn die Bereiche zur Beantwortung nicht ausreichen, dies ist deutlich neben der entsprechenden Aufgabe zu vermerken.)

Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte vollständig und korrekt wiederzugeben. Abweichungen können zu Abzügen bei der Punktzahl führen.

Sofern nicht anderweitig angegeben, ist davon auszugehen, dass für Aufgabenteile keine Teilpunkte vergeben werden.

Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welchen Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.

Wurden bei einer Aufgabe mit mehreren Alternativen mehr als nur eine der Alternativen bearbeitet, obliegt es dem Prüfer zu entscheiden, welche der Alternativen bewertet wird. Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.

Alle Aufgaben sind komplett zu bearbeiten.

Die letzte Seite des Gehefts kann als Konzeptpapier verwendet werden.

Unterschrift

Die Klausur besteht aus insgesamt 13 (dreizehn) Seiten.

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Ergänzen Sie die folgenden Aussagen (je 1 Punkte).

- a) Bei _____ Gütern liegt Ausschließbarkeit und Rivalität im Konsum vor.
- b) Bei einer **Abwertung** _____ der reale Wechselkurs q^* .
- c) Ergänzen Sie die **Quantitätsgleichung** $PY =$ _____.
- d) Die Phase des wirtschaftlichen **Aufschwungs** bezeichnet man auch als _____.
- e) Arbeitslosigkeit bedingt durch eine Rezession nennt man auch _____ Arbeitslosigkeit.

Aufgabe 2: (3 Punkte)

Aus welchen Teilbereichen besteht die Makroökonomik (nennen Sie mindestens drei)?

Aufgabe 3: (4 Punkte)

- a) (2 Punkte) Was versteht man unter Inflation.

- b) (2 Punkte) Wie lautet die Fisher-Verkehrsgleichung bzw. die Quantitätsgleichung in Wachstumsraten?

Aufgabe 4: (4 Punkte)

Was ist eine Soziale Marktwirtschaft?

Aufgabe 5: (10 Punkte)

a) (2 Punkte) Was wird in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelt (nennen Sie mindestens zwei Indikatoren)?

b) (2 Punkte) Was ist der Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt und Bruttonationaleinkommen (oder Bruttosozialprodukt)?

c) (3 Punkte) Wie heißt die Verwendungsgleichung des Bruttoinlandsproduktes in einer offenen Volkswirtschaft?

d) (3 Punkte) Aus welchen Teilbilanzen besteht die Zahlungsbilanz?

Aufgabe 6: (12 Punkte)

a) (4 Punkte) Nennen Sie (mindestens vier) Kernannahmen des Keynesianischen Makromodells.

b) (2 Punkte) Was stellt die IS-Kurve dar?

c) (5 Punkte) Für die Volkswirtschaft Makroatien sind die folgenden Rahmendaten zu dem Gütermarkt bekannt:

$$c = 0,9 \quad C_0 = 2 \quad I(r) = -r + 1 \quad G = 1 \quad T = 0$$

Leiten Sie aus diesen Rahmendaten die IS-Kurve mathematisch her.

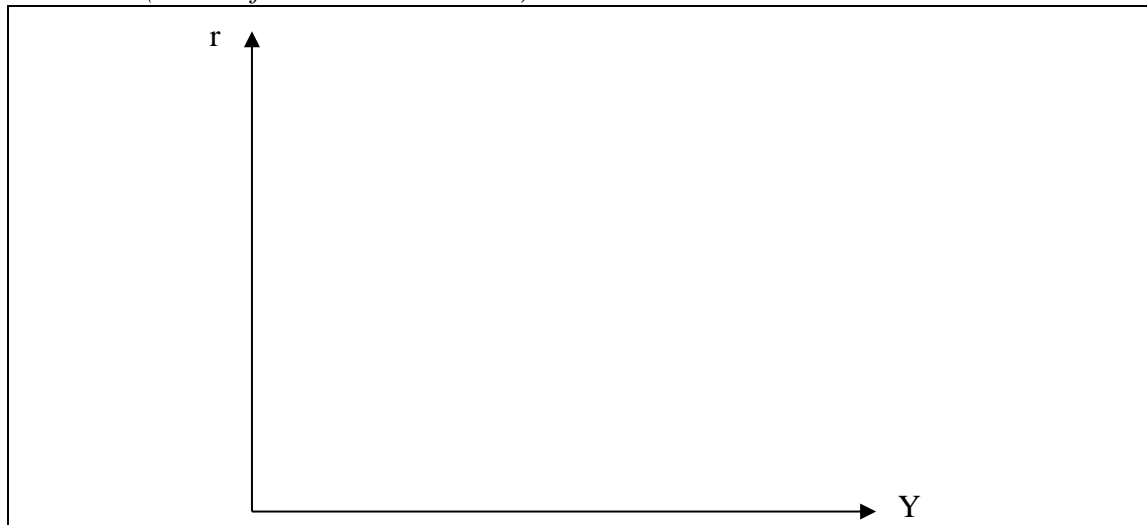
d) (1 Punkt) Angenommen der Staat Makroatien erhöht zu einem späteren Zeitpunkt seine Staatsausgaben von eine Einheit auf zwei Einheiten. Wie wirkt sich dies auf die Lage der IS-Kurve aus?

Aufgabe 7: (11 Punkte)

a) (3 Punkte) Nennen Sie die Funktionen des Geldes?

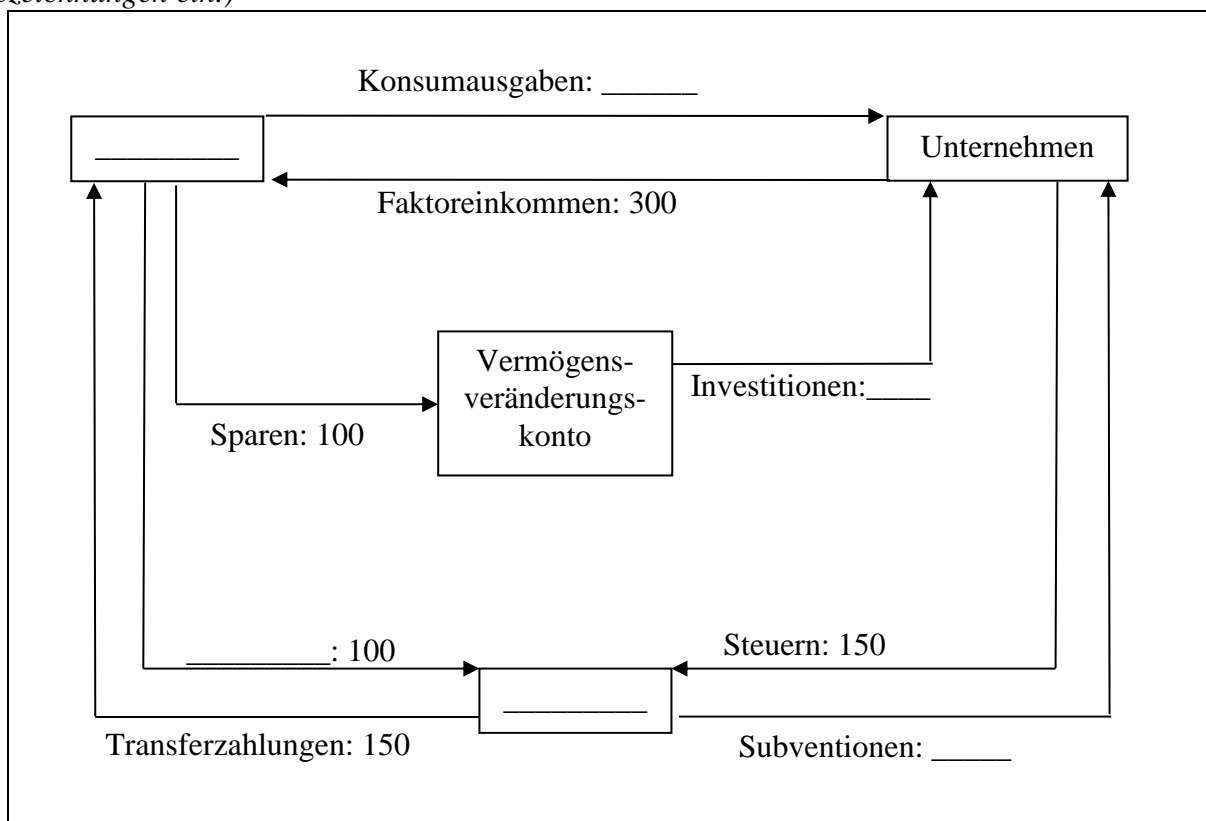
Aufgabe 9: (5 Punkte)

Skizzieren Sie graphisch die Wirkung einer **expansiven Geldpolitik bei festen Wechselkursen** im Rahmen des **Mundell-Fleming-Modells**. Unterstellen Sie hierbei **unendlich hohe Kapitalmobilität**. (Beschriften Sie Ihre Kurven.)



Aufgabe 10: (6 Punkte)

Ergänzen Sie das folgende **Kreislaufmodell**. (Tragen Sie die fehlenden Werte und Bezeichnungen ein.)



Aufgabe 12: (10 Punkte)

a) (2 Punkte) Wie lautet eine Cobb-Douglas Produktionsfunktion?

b) (5 Punkte) Stellen Sie graphisch die Lösung für die gleichgewichtige Kapitalintensität k in einem neoklassischen Wachstumsmodell dar, wobei die Bevölkerungswachstumsrate n konstant sein soll.



c) (3 Punkte) Was versteht man in der neoklassischen Wachstumstheorie unter Goldener Regel bzw. optimaler Kapitalintensität?

Notizen / Konzeptpapier:

A large rectangular box with a thin black border, containing 25 horizontal lines. The lines are evenly spaced and extend across most of the width of the box, leaving a small margin on the right side. This is a standard format for a sheet of lined paper used for taking notes or writing a concept paper.